

# SAATGUTLISTE FÜR DIE SAISON 2019

Samenfeste Gemüsesorten aus Erhaltungsanbau für Haus- und Hobbygärtner

Stand: Januar 2019

## Bitte laden Sie sich immer die aktuelle Liste

Die Saatgutliste wird regelmäßig aktualisiert und nicht mehr lieferbare Sorten werden gekennzeichnet. Die jeweils aktuelle Saatgutliste kann unter [www.garten-des-lebens.de/gemuese-und-saatgut](http://www.garten-des-lebens.de/gemuese-und-saatgut) heruntergeladen werden und der aktuelle Stand ist mit einem entsprechenden Datum versehen.

## Aufwandsentschädigung je Portion € 3,00 zzgl. Versand.

(Der Versand innerhalb Deutschlands beträgt i. d. R. € 1,45. Ein Warenversand ins Ausland ist seit Anfang 2019 ist nur noch ab € 4,00 möglich.)

Bei unserem Saatgut handelt es sich um ein Angebot im Dienste des Erhalts und der Verbreitung alter und samenfester Gemüsesorten. Das Saatgut wird gegen eine Aufwandsentschädigung weitergegeben. Das Saatgut ist nur für den privaten Gebrauch und Testanbau und nicht für die kommerzielle Nutzung oder Weitergabe erlaubt. Der Anbau erfolgt ökologisch und nach Permakultur-Prinzipien.

Alle Angebote unter Vorbehalt mit Abgabe solange der Vorrat reicht.

## Bestellungen und Anfragen

Bitte senden Sie uns eine E-Mail an [saatgut@garten-des-lebens.de](mailto:saatgut@garten-des-lebens.de) unter Angabe der gewünschten Sorten und Mengen sowie Ihrer Postadresse. Sie erhalten dann eine Bestellbestätigung. Sollte keine **Bestellbestätigung** mit Kontoverbindung bei Ihnen eingehen, sehen Sie bitte in Ihrem **Spam-Ordner** nach.

**Bitte bestellen Sie frühzeitig!** Da wir auch auf Saatgutfesten und Veranstaltungen unterwegs sind, kann sich der Versand verzögern. In der Regel liefern wir innerhalb von 5 - 6 Arbeitstagen. Sollten die Samen als Geschenk für einen bestimmten Termin gedacht sein, geben Sie dies bitte an. Ggf. ziehen wir Ihre Bestellung vor.

## AUBERGINEN

(Portion 10 bis 15 Korn)



### Aubergine Frühviolette (*Solanum melongena*)

Mittelgroße, dunkelviolette Aubergine mit bester Freilandeignung. Bitterfreier guter Geschmack. Anbau geschützt und sonnig mit guter Nährstoffversorgung. Bei Aussaat Ende Februar Erntebeginn im Juli bis zum Frost mit hohem Ertrag. Robuste und gesunde Pflanzen. Saatgut aus Freilandanbau.



### Aubergine Obsidian (*Solanum melongena*)

Violette und runde bis plattrunde Früchte mit gutem und bitterfreiem Geschmack. Kann vollsonnig und windgeschützt im Freien oder im Folienhaus kultiviert werden. Anbau in großen Töpfen bei guter Nährstoffversorgung ebenfalls möglich. Saatgut aus Topfkultur/Freiland.

## BLATTGEMÜSE

(Portion 30 bis 100 Korn, je nach Sorte)



### **Asia-Senf, Mischung** (*Brassica campestris rapifera/Brassica juncea*)

Kältetolerante asiatische Blattsenfmischung mit vorwiegend roten Blättern. Leicht scharfer Geschmack. Anbau März/April im Freiland oder für die Überwinterung September/Okttober im Kaltgewächshaus oder Frühbeet. Aussaat am besten in Reihen zum mehrmaligen Schnitt oder vereinzelt für die Ausbildung großer Pflanzen. Verwendung als Salatbeigabe und für Wok-Gerichte.



### **Baumspinat Magentaspreen** (*Chenopodium giganteum*)

Baumspinat gehört zu den Gänsefußgewächsen und wird auch Riesengänsefuß genannt. Magentaspreen ist eine Kulturform mit wunderschönen Magentafarbenen Austrieben. Die Blätter werden vor der Blüte bis etwa Juli geerntet und wie Melde, Spinat oder Mangold zubereitet. Vor allem die jungen Pflanzen sind so hübsch, dass Magentaspreen auch als anspruchslose Zierpflanze angebaut wird.



### **Gartenmelde, rot** (*Atriplex hortensis var. rubra*)

Aussaat ab April in Reihen, breitwürfig oder einzeln zwischen anderen Kulturen direkt ins Freiland. Ernte vor der Entwicklung der Blüte. Die einjährigen Pflanzen sind anspruchslos, mögen jedoch volle Sonne. Lässt man die Pflanzen blühen, säen sie sich für gewöhnlich selbst aus. Farbliche Ausreißer sind möglich. Zubereitung als Salatbeigabe, Spinat oder Füllung für Strudel und Brote.



### **Gartenrauke** (*Eruca sativa*)

Grüne Garten- bzw. Salatrauke. Milder im Geschmack als Rucola, mit leicht nussigem Geschmack. Gute Frosthärte, kann daher auch im Herbst für die Winterernte im Kaltgewächshaus oder für die erste Frühjahrsernte angebaut werden. Saatgut aus im Freiland überwinterten Pflanzen. Als Salatbeigabe, für Kräuterquark und Pesto.



### **Mangold, bunte Mischung** (*Beta Beta vulgaris var. vulgaris*)

Mangold mit verschiedenfarbigen Stielen, von Weiß über Hellgrün und Gelb bis Orange und Dunkelrot. Die Mischung ist zusammen abgeblüht, Farbvarianten sind möglich. Sehr dekorative Pflanzen mit gutem Mangoldgeschmack. Lange Ernte bis in den Spätherbst.



### **Mangold, Gelber Schnitt** (*Beta Beta vulgaris var. vulgaris*)

Hellgrüner Schnittmangold mit weichem Blatt und ausgezeichneter Winterhärte. Wüchsig und gesund. Liefert im 2. Jahr im Frühling noch eine gute Ernte, bevor er in Blüte geht. Auch als Baby-Leaf mit Aussaat im August für mehrmaligen Schnitt im Herbst und Winter zu kultivieren. Vermutlich alte Mangold-Sorte aus der Schweiz.



**Roter Maier** (*Amaranthus lividus* var. *rubrum*)

Roter Maier ist ein rotblättriger Spinat-Amaranth und eine alte Bauerngartenpflanze. Verwendet werden die Blätter vor der Blütenbildung. Ebenso lassen sich die Blütenstände in Backteig zubereiten. Der nicht frostharte Rote Maier wird erst Anfang Mai ausgesät. Bei einer guten Nährstoffversorgung können die anfänglich kleinen Pflanzen groß und üppig werden. Nicht unkontrolliert aussamen lassen.

## BOHNEN

(Portion 15 bis 20 Korn, je nach Sorte)



**Buschbohne Schwarze Eisbohne** (*Phaseolus vulgaris*)

Robuste Buschbohne mit grünen Hülsen und großem, schwarzen Korn. Eignet sich für den frühen Anbau im Gewächshaus und unter Folie (Frost verträgt sie jedoch nicht!) oder für den Freilandanbau ab Mitte Mai. Wüchsig, mit lang anhaltendem Ertrag. Die flachen Fisolen sind jung schmackhaft und fadenlos. Verwendung als Körnerbohne ebenfalls möglich.



**Buschbohne Goldregenbohne** (*Phaseolus coccineus*)

Gelbe Buschbohne zur Ernte der jungen Hülsen. Bissfeste Konsistenz der sehr schmackhaften und fadenlosen Fisolen. Schmales ockerfarbenes Korn. Wüchsig, gesund und anspruchslos mit gutem Ertrag. Frühe Sorte, die ursprünglich aus Ungarn kommt.



**Buschbohne Samerberger Fleischbohne** (*Phaseolus vulgaris*)

Regionale Buschbohnenart aus den bayerischen Alpen, die traditionell als Fleisch- bzw. Speckersatz in Knödeln und Suppen verwendet wurde. Nutzung als Körnerbohne. Ernte der jungen, grünen Hülsen ebenfalls möglich, wird jedoch bald fädig. Dafür sehr guter ursprünglicher Bohnengeschmack. Robuste und wüchsige Buschbohne mit einer Höhe von ca. 60 cm.



**Reiserbohne Floras Bohne / Alte Aldeiner** (*Phaseolus vulgaris*)

"Die gute Bohne, die man früher immer hatte". Kleinsamige, halbhohe Bohne aus Südtirol, wo sie bis auf 1200 m Höhe angebaut wird. Sehr schönes helles Korn mit dunkler Sprenkelung und orangem Ring um den Nabel. Sicher ausreifende Körnerbohne auch für rauhere Lagen. Jung auch zur Ernte der grünen Bohnen geeignet.



**Stangenbohne / Maisbohne Cherokee Trail of Tears** (*Phaseolus vulgaris*)

Sehr dekorative Stangenbohne mit einer Höhe von ca. 1,80. Die leicht gebogenen Hülsen sind zunächst dunkelgrün, verfärben sich aber bei Sonneneinstrahlung und Reife zunehmend dunkelviolet. Korn glänzend schwarz. Auch als Maisbohne geeignet. Robuste, wenig anspruchsvolle und früh reifende Sorte. Verwendung jung als Fisole, vorrangig jedoch als Körnerbohne z. B. für Chili und Bohnensuppen.



**Stangenbohne Lange Blaue Dünne** (*Phaseolus vulgaris*)

Blauhülsige Stangenbohne mit langen schmalen Hülsen und kleinem, beigen und platten Korn. Reichtragende Sorte von feinem Geschmack. Wird beim Kochen grün. Verwendung als Fisole, ganz jung auch als Filetbohne (Butterböhnchen) sowie als Pal- und Suppenbohne. Hat sich in allen Anbaujahren als robust und wüchsig erwiesen.



**Stangenbohne Lazy Housewife** (*Phaseolus vulgaris*)

Robuste Stangenbohne mit breiten, etwa 20 cm langen und leicht sichelförmigen grünen Hülsen. Fadenlos mit feinem Geschmack. Äußerst produktive Sorte mit frühem Ertrag. Lohnt ebenso zum Anbau als Trockenbohne, da auch der Ertrag der rosa-beige farbigen und großen Körner gut ist. Eine schon seit 1810 bekannte und auf deutsche Einwanderer in Amerika zurückgehende Bohne.



**Stangenbohne Rumänische Schwertbohne** (*Phaseolus vulgaris*)

Stangenbohne mit flachen und über 20 cm langen Hülsen, wie sie z. B. aus griechischen Bohnengerichten bekannt sind. Sehr feine Butterbohne mit hohem und frühem Ertrag. Das weiße Korn kann auch als Körnerbohne verwendet werden. Reift sicher aus.



**Stangenbohne Tresnjevac** (*Phaseolus vulgaris*)

Alte Bohnensorte aus dem Zagreber Stadtteil Tresnjevac, der einst Anbaugesbiet für Kirschen und Bohnen war. Die Pflanzen ranken hoch und tragen reich an ca. 10 cm langen Fisolen, die bei zunehmender Reife wunderschön rot geflammt sind. Wachtelbohrentyp mit beigen Körnern mit roter oder brauner Sprenkelung. Die jungen Hülsen sind fadenlos. Traditionell als Körnerbohne angebaut.

## GURKEN

(Portion 12 - 15 Körn)



**Gurke Dekan** (*Cucumis sativus*)

Robuste und Kältetolerante Freilandsorte mit kurzen, 10 bis 15 cm langen walzenförmigen Früchten. Guter Gurkengeschmack und bitterfrei. Lange Erntedauer durch gute Mehltoleranz. Bringt auch in kühleren Sommern noch guten Ertrag. Jung ernten!



**Russische Gurke Kaiser Alexander** (*Cucumis sativus*)

Robuste Gurke für den Freilandanbau mit walzenförmigen Früchten. Wird jung und grün geerntet oder als ausgereifte Gurke. Die Gurken bilden dann eine feste, rissig-genetzte Schale und sind kurzzeitig lagerfähig. Zum Verzehr Schale und Kerne entfernen. Auch bei Lagerung noch angenehmer, leicht säuerlicher Gurkengeschmack. Nur vollständig ausgereifte Früchte lassen sich lagern.

## KOHL

(Portion ca. 50 Korn)



### Sibirischer Kohl (*Brassica napus* var. *pabularia*)

Winterharter Palmkohl mit grün-violetten Stängeln und Blättern. Mit der gefiederten Blattform sehr hübsch im Gemüsebeet bei feinem Geschmack. Zubereitung wie Grünkohl oder als Asia-Kohl. Ernte der einzelnen Blätter über den ganzen Winter möglich. Bei Aussaat im Mai und guter Nährstoffversorgung große, imposante und ertragreiche Pflanzen.

## KRÄUTER, GEWÜRZE UND BLÜTEN

(Portion 20 bis 50 Korn, je nach Sorte)



### Barbarakresse (*Barbarea Vulgaris*)

Die Barbara- oder Winterkresse wird am besten im Spätsommer oder im Frühherbst an einem sonnigen bis halbschattigen Platz ausgesät. Die jungen Blätter der Barbarakresse können witterungsabhängig bereits im Winter bis in den Frühling als Salatbeigabe geschnitten werden. Im späten Frühling gehen die Pflanzen in Blüte und säen sich bereitwillig selbst aus.

Von Erhalterin Katy Fugmann



### Petersilie Wilde aus Christianse (*Petroselinum crispum*)

Üppig wachsende, gesunde und sattgrüne Petersilie aus Skandinavien. Glattblättrige und stark aromatische Sorte. Für jeden, der bisher keinen Erfolg mit Petersilie hatte und sie sich trotzdem regelmäßig auf den Speiseplan wünscht!

Von Erhalterin Katy Fugmann



### Schnittsellerie (*Apium graveolens* var. *secalinum*)

Schnittsellerie bildet keine Knollen, es werden die Blätter als gesundes und aromatisches Würzkraut ähnlich wie Petersilie für Suppen, Fleischgerichte, Eintöpfe und für Kräutersalz verwendet. Sehr ergiebig mit mehreren Schnitten im ersten Jahr. Im zweiten Jahr geht der Schnittsellerie in Blüte. Die Samen können ebenfalls zum Würzen, z. B. für Kräutersalz, verwendet werden. Winterhart.



### Schwarzkümmel Tadschikischer (*Nigella sativa*)

Schwarzkümmel ist eine alte Heil- und Gewürzpflanze. Der Tadschikische Schwarzkümmel verfügt über hübsche rosa-lila Blüten und ist eine Bereicherung für jeden naturnahen Garten. Die Samen können als Brotbelag verbacken werden. Einjährig mit Aussaat ab Ende April.

Von Erhalterin Katy Fugmann



### Speisechrysanthe (*Chrysanthemum coronarium*)

Die Speisechrysanthe ist ein wenig bekanntes Würzkräut der fernöstlichen Küche. Verwendet werden die jungen Blätter roh in Salaten, als Wok-Gemüse oder in Suppen. Die Knospen und Blüten sind ebenfalls essbar und werden traditionell frittiert. Laufende Ernte durch Abbrechen der Triebe. Aussaat ab März im Freiland, gedeiht gut bei kühlem Wetter. Eine zweite Aussaat im August für die Herbst- und Winterernte im geschützten Anbau als Baby-Leaf ist ebenfalls möglich.

## KÜRBISSE UND ZUCCHINI

(Portion 8 - 12 Korn)



### Gartenkürbis Delicata (*Cucurbita pepo*)

Ein kleiner, länglicher und schnell reifender Kürbis mit einem Gewicht von etwa 500 - 800 g. Rankende Wuchsform. Die reifen Früchte sind cremegelb mit dunkelgrünen und nach Lagerung orangen Streifen. Geschmack und Konsistenz nussig-süß und kartoffelig. In USA sehr beliebt und dort auch Sweet Potato genannt. Gut geeignet für gefüllten Ofenkürbis oder gedämpft zum Auslöffeln.



### Maximakürbis Boston Marrow (*Cucurbita maxima*)

Sehr alte tieforangene Hubbard-Sorte. Wurde 1831 aus weiter gegebenen Samen auf den Markt gebracht. Möglicherweise hat die Sorte ihren Ursprung bei den Indianern. Die Früchte in länglicher Birnenform werden durchschnittlich etwa 5 kg schwer, wobei bei guter Nährstoffversorgung auch größere Exemplare möglich sind. Rankend und sehr ertragreich. Festes, eher trockenes Kürbisfleisch mit feinem Geschmack.



### Maximakürbis Galeux D'Eysines (*Cucurbita maxima*)

#### NICHT MEHR LIEFERBAR

Alte und seltene französische Kürbissorte mit wenig süßem, jedoch feinem Geschmack. Die rosa bis lachsfarbenen flachrunden Früchte werden mit zunehmender Reife mit korkigen Warzen überzogen. Lt. Lexikon der alten Gemüsesorten war Galeux D'Eysines bei einer Verkostung von 20 Kürbissorten unter den beliebtesten vier Sorten. Gute Lagerfähigkeit der mittelgroßen Früchte. Verwendung für Suppen, Gemüse und Pürees oder zum Frittieren.



### Maximakürbis Jarrahdale (*Cucurbita maxima*)

Sehr schmackhafter Speisekürbis aus der Maxima-Gruppe. Die Früchte sind blaugrau, gerippt, rund und etwas abgeflacht. Das dicke Fruchtfleisch mit kleinem Kernraum ist gelb-orange. Die einzelnen Kürbisse erreichen ein Gewicht von bis zu 4 kg. Lagerfähig bis zu 9 Monate. Gut geeignet als Bratkürbis sowie für Suppen, Gnocchi, etc.



### Maximakürbis Lakota (*Cucurbita maxima*)

Lakota ist ein farbenfroher orange-grüner Kürbis, der lt. KCB-Samen eine alte Sorte der Sioux-Indianer ist und nachgezüchtet wurde. Fruchtgröße 1 bis 2 kg mit feinem, eher trockenem und festem gelb-orangen Fruchtfleisch. Leichtes Maroni-Aroma. Neben Suppe gut geeignet als Bratkürbis und für Kürbispuffer. Gute Lagerfähigkeit.



**Muskatkürbis Angelique** (*Cucurbita moscata*)

Eine kleine Muskatkürbissorte mit einem Gewicht von durchschnittlich 1 - 1,5 kg. Dickfleischig, mit kleiner Samenhöhle. Ideal für kleine Haushalte. An einen warmen, sonnigen Platz mit guter Nährstoffversorgung kultiviert gibt es einen reichen Ertrag der handlichen Kürbisse. Dabei gut lagerfähig. Rankende Wuchsform.



**Muskatkürbis Butternut Sonca** (*Cucurbita moscata*)

Birnenförmiger Muskatkürbis aus Ungarn. Rankend. Das saftige Fruchtfleisch ist dunkelorange mit feinem Melonengeruch. Die Früchte wechseln bei Reife von grün nach ocker. Guter Suppen- und Püree-Kürbis, auch als Rohkost geeignet. Die bis zu 2 kg schweren Früchte sind gut lagerfähig. An einen warmen, sonnigen Platz mit guter Nährstoffversorgung hoher Ertrag.



**Zucchini Costata Romanesco** (*Cucurbita pepo*)

Sehr wohlschmeckende, festfleischige, grüne Zucchini mit hellen Rippen. Große, robuste Pflanzen mit buschiger Wuchsform. Die Triebe an denen sich die Früchte bilden, können über 1 Meter lang werden. Teilweise entwickeln die Pflanzen mehrere Fruchtt tragende Triebe und brauchen daher entsprechend Platz. Unser bester Zucchini für die Zubereitung als Antipasti und Pfannengemüse. Alte Sorte.



**Zucchini Early Prolific Straightneck** (*Cucurbita pepo*)

Wahrscheinlich die erste gelbe »Geradehals« (Straightneck) Zucchini. Die sehr beliebte Sorte wurde 1938 in Amerika auf dem Markt gebracht. Leuchtend gelb, lang geestreckte Keulenform, kompakt wachsend mit gutem Fruchtansatz. Jung geerntet sehr zart und wohlschmeckend. Schöne Sorte auch zur Ernte mit Fruchtansatz und Blüte für gefüllte Zucchini Blüten.



**Zucchini Rumänische Cremefarbige** (*Cucurbita pepo*)

Zucchini mit eher kurzen Früchten in hellgrün bis cremefarben. Am besten jung ernten bei einer Größe von 10 - 15 cm. Dünne Schale und feiner Zucchini geschmack. Gute Suppenzucchini und ebenfalls für Rohkost und Gemüse geeignet. Die Pflanzen sind robust und wüchsig. Neben der kompakten Strauchform können auch einzelne Pflanzen mit längeren Trieben auftreten.

## MAIS

(Portion ca. 30 Korn)



**Zuckermais Jade Green** (*Zea Mays convar. saccharata*)

Kleiner Zuckermais mit einer Höhe von etwa 1,50 m. Bei Milchreife olivgrünes und später dunkelblaues Korn. Feiner Geschmack bei rechtzeitiger Ernte direkt nach dem Farbumschlag von weiß auf oliv. Die frühe Sorte kann mit Voranzucht auch in Futtermaisgebieten ohne Verkreuzungsgefahr angebaut werden, da sie dann vor dem Feldmais blüht. Die kleinen Kolben schmecken am besten in Butter gebraten.

## PAPRIKA UND CHILI

(Portion 10 bis 15 Korn)



### Chili Hot Banana (*Capsicum annuum*)

Hübsche Chili für den vollsonnigen Freilandanbau und den Anbau im Topf. Die Früchte werden 10 - 15 cm lang und können bereits gelb geerntet werden, bevor sie rot abreifen. Entfernt man dabei Kerne und Mittelwände haben sie ein angenehmes leicht scharfes Aroma zum roh genießen. Mit Kernen und im vollen Reifestadium entwickeln sie einen Schärfegrad von 4 bis 5. Gut zum essigsauren Einlegen geeignet.



### Chili Piment d'Espelette Nachbau Selektion Haas (*Capsicum annuum*)

Piment d'Espelette ist eine aromatische Chili, die im Baskenland in der Region um die Ortschaft Espelette angebaut wird und von dort aus als Gourmet-Chili Berühmtheit erlangt hat. Die wüchsigen und reichtragenden Pflanzen werden 60 bis 80 cm hoch und lassen sich gut in großen Töpfen kultivieren. Aus den eher dünnwandigen Früchten lässt sich getrocknet und gemahlen ein hervorragendes Chili-Gewürz mit feinem Aroma und moderater Schärfe herstellen.



### Chili Santa Fe Grande (*Capsicum annuum*)

Dickwandige und saftige Chili vom Jalapeño-Typ. Guter Geschmack mit fruchtiger Süße und aromatischer Schärfe. Geeignet für den Rohverzehr, für Salsa oder auch zum Füllen. Schärfegrad je nach Reife 3 bis 5. Für den Anbau im Folientunnel, geschütztem Freiland und vollsonniger Topfkultur. Saatgut aus Freilandanbau / Topfkultur.



### Chili Lemon Drop (*Capsicum baccatum*)

Scharfe Gewürzpaprika der Unterart *Capsicum baccatum*. Zeichnet sich bei einem Schärfegrad von 7 durch ein feines, fruchtiges, leicht zitroniges Aroma aus. Die hochwachsenden, robusten Pflanzen erreichen eine Höhe von bis zu 1,5 m bei überreichem Behang. Für Freiland- und Topfkultur geeignet. Getrocknete Schoten können zu einem feinen gelbem Chili-Pulver vermahlen werden. Eine Überwinterung im Haus ist bei Topfkultur möglich.



### Paprika-Chili-Mix mild (*Capsicum annuum*)

Mischung milder Chili u. a. Mulato- / Ancho-Typen. Schärfegrad 0 bis 2. Große Pflanzen bis über 80 cm. Gut für Topfkultur geeignet. Im Freiland warmen und sonnigen Platz wählen oder im Folienhaus kultivieren. Früh säen, da relativ lange Entwicklungszeit. Zum Rohverzehr, als Gemüse und zum Einlegen. Saatgut aus Freilandanbau.



### Paprika Novosibirskij (*Capsicum annuum*)

Frühe und robuste Paprika, die aus Sibirien stammt. Beste Freilandeignung bei süßem und gutem Geschmack. Die Pflanzen bleiben relativ kompakt und niedrig. Die 8 bis 10 cm langen und roten Früchte wachsen bis zur Reife mit der Spitze aufrecht nach oben. Bräunliche Streifen, die im Wachstum der Früchte erscheinen, verlieren sich bei zunehmender Reife. Hoher und langer Ertrag. Saatgut aus Feldanbau.



**Paprika Saroksari** (*Capsicum annuum*)

Aus Ungarn stammende, große und vorwiegend blockige Paprika mit süßem Geschmack. Von grün über gelb auf rot abreifend, wobei auch die gelben Früchte bereits geerntet werden können ohne bitter zu schmecken. Im geschützten Anbau und bei guter Nährstoffversorgung unglaublich produktiv. In milden Lagen auch für den vollsonnigen Freilandanbau geeignet. Saatgut aus Anbau im Folienhaus.



**Tomatenpaprika** (*Capsicum annuum*)

Als Tomatenpaprika werden rundliche bis flachrunde und gerippte Gemüsepaprika bezeichnet, die in ihrem Erscheinungsbild an Fleischtomaten erinnern. Die Früchte sind dickwandig, saftig und süß. Die Pflanzen werden etwa 50 cm hoch und sollten mit einem Stab gestützt werden. Gute Freilandeignung bei früher Ernte, oft schon ab Ende Juli. Saatgut aus Freilandanbau.

## PHYSALIS

(Portion ca. 25 Korn)



**Ananaskirsche** (*Physalis pruinosa*)

Kirschgroße Früchte mit feinem Ananasaroma aus der Physalis-Familie. Beheimatet ist die Ananaskirsche in Mittel- und Südamerika und wächst dort auch in Höhenlagen. Entsprechend anspruchslos kann sie auch bei uns kultiviert werden. Voranzucht Ende Februar und nach den letzten Frösten auspflanzen. Nur Ernte der gelben Früchte, die reif von der Pflanze fallen.

## SALAT

(Portion ca. 50 Korn)



**Altöttinger Großkopffada** (*Lactuca sativa var. capitata*)

Kopfsalat mit großen, lockeren Köpfen. Wenig Kopfbildung, aber viel Blattmasse. Würziger Geschmack. Für frühen Anbau im Freiland geeignet, da gut Kältetolerant. Kann auch als Schnittsalat in Reihen gesät und jung geerntet werden. Alte und robuste Sorte aus Bayern.



**Dolomiti** (*Lactuca sativa var. capitata*)

Pflücksalat mit breiten, großen Köpfen und festem hellgrünen, rotbraun überhauchtem Blatt. Einzelblatternte oder Ernte ganzer Köpfe. Alte, robuste und kältetolerante Sorte aus Südtirol. Für Frühjahrs- und Herbstanbau und auch für den Überwinterungsanbau geeignet.



**Forellenschluss** (*Lactuca sativa* var. *longifolia*)

Romanasalat mit hellgrünen, ungleichmäßig rot gesprenkelten Blättern. Bildet lockere, hohe Köpfe, die zum Selbstschluss neigen. Knackig und aromatisch. Geschmacklich einer unserer Besten. Für den Freilandanbau im Frühling und Herbst geeignet.



**Rehzunge** (*Lactuca sativa*)

Kompakt wachsender, robuster Frühlings- und Herbstsalat für den Freilandanbau. Die kleinen, hübschen Köpfe bilden erstaunlich viel Grünmasse an fest zusammenstehenden Blättern mit knackiger Mittelrippe. Feiner Geschmack. Auf Grund des kompakten Wachstums für kleinere Gärten bestens geeignet.



**Wunder der 4 Jahreszeiten** (*Lactuca sativa* var. *capitata*)

Mittelgroßer Butterkopfsalat, der bereits um 1880 in einem Preisverzeichnis erwähnt wurde. Schöne feste Köpfe mit hellgrünem Innenblatt und roten Blatträndern. Für Frühjahrs- und Herbstanbau.

## TOMATEN

(Portion 10 bis 15 Korn, je nach Sorte)



**Alberta Girl, Pfirsichtomate** (*Lycopersicon esculentum*)

Rote Tomate, die wie ein Pfirsich einen Flaum auf der Schale aufweist. Guter, süßer und aromatischer Geschmack. Wüchsige und kräftige Pflanzen mit reichem Behang. Das Laub, das ebenfalls über einen silbrigen Flaum verfügt, ist ganz besonders hübsch. Es wird angenommen, dass die Tomate ursprünglich aus einer sehr heißen Gegend stammt und sich mit dem Flaumüberzug vor Überhitzung schützt. Reift bei uns dennoch bis zum Frost.



**Amish Pasta** (*Lycopersicon esculentum*)

Rote und länglichrunde Tomate, teils mit kleiner Spitze. Eine der besten Pasta-Tomaten, aber auch zum Rohverzehr. Eine alte Sorte der Amish People, die im letzten Jahrhundert aus Europa in die USA ausgewandert sind. Auf Grund ihrer traditionellen Lebensweise sind viele alte Tomaten und auch andere Gemüsesorten bei den Amish People erhalten geblieben.



**Ampeltomate rosa** (*Lycopersicon esculentum*)

Kleine Buschtomate mit überhängendem Wuchs und gutem und frühem Ertrag. rosafarbene, etwa 2 bis 3 cm große, relativ feste oval-runde Früchte mit süßem Geschmack. Trägt bei Aussaat gegen Ende Februar oft schon im Juni. Eine frühe Sorte mit kurzer Vegetationsperiode. Geeignet für Töpfe, Kästen und Ampeln. Sehr empfehlenswerte und hübsche Balkontomate. Nicht ausgeizen.



**Aunt Ruby's German Green** (*Lycopersicon esculentum*)

Eine grüne, plattrunde Tomate mit bei Reife gelb- bis lachsfarbenem Einschlag. Als geschmacklich besonders feine Tomate vereint sie das mild schmelzende Aroma vieler Fleischtomaten mit einer leichten fruchtigen Säure. Anbau im Gewächshaus oder Folientunnel. Benannt nach Ruby Arnold aus Greenville, Tennessee, deren Großvater die Tomate aus Deutschland in die USA mitgebracht hatte.



**Auriga** (*Lycopersicon esculentum*)

Sehr schöne Stabtomate mit hochrunden, auch innen intensiv orange gefärbten Früchten mit einem Durchmesser von ca. 5 cm. Robust und mit guter Freilandeignung. Die Früchte sind saftig mit fester Schale und haben einen ganz besonderen aromatischen Tomatengeschmack. Gut geeignet als Salattomate. Die Pflanzen werden mittelhoch und sind auch für die Kultur in Töpfen geeignet.



**Black Cherry** (*Lycopersicon esculentum*)

Eine sehr empfehlenswerte Cocktail-Tomatensorte. Die dunklen, farblich ansprechenden Früchte verfügen über ein sehr würziges Aroma. Die Pflanzen wachsen kräftig und tragen gut. Regengeschützter Anbau notwendig.



**Blue Orange Purple Strip** (*Lycopersicon esculentum*)

Runde Tomate mit Spitze, bei der die obere Hälfte - je nach Sonneneinstrahlung - bis dunkel Violett und die untere Hälfte Orange-Gelb gefärbt ist. Innen gelb. Guter und süßer Geschmack. Schlanker Wuchs mit kartoffelblättrigem Laub und auch für Topfkultur geeignet. Neuere, samenfeste Züchtung aus den USA.



**Blue P 20 x Green Zebra F3 oder F4** (*Lycopersicon esculentum*)

Noch nicht stabile Kreuzung in 3. bzw. 4. Generation von Blue P 20 und Green Zebra aus einem Anbauversuch bei Arche Noah. Kann noch auf Geschmack, Farbe, Form etc. selektiert werden. Für Experimentierfreudige Fans dunkler und gestreifter Tomaten. Bitte geben Sie bei Bestellung an, ob sie eine hellere (höherer rot-Anteil) oder eine dunklere Selektion möchten.



**Cherokee Purple** (*Lycopersicon esculentum*)

Fleischtomate mit dunkelroten bis braunroten Früchten mit dünner Schale. Unsere früheste Fleischtomate mit Ernte ab Mitte Juli. Sehr guter, schmelzender Geschmack. Kompakter Wuchs. Anbau Regengeschützt oder im Gewächshaus. Soll eine alte Sorte der Cherokee Indianer sein.



**De Berao** (*Lycopersicon esculentum*)

Eiertomate von hohem Wuchs und langer Ertragsdauer. Feste, mittelgroße und länglichovale Früchte. Ertragreich und relativ stabil gegen Krautfäule. Wertvoll für den biologischen Selbstversorgungsanbau. Bestens für die Konservierung geeignet, da gute Soßen- und Trockentomate. Platzer um den Stielansatz, die bei Dauerregen auftreten, vernarben meist bei trockener Witterung wieder. Makellose grüne Früchte reifen im Lager gut nach.



**Delicia** (*Lycopersicon esculentum*)

Kompakt wachsende Buschtomate mit reichem Fruchtansatz. Die Pflanzen werden ca. 60 cm hoch und sollten mit Stöcken gestützt werden. Die gelben süß-fruchtigen Früchte nicht zu spät ernten - bei Überreife können sie mehlig werden. Vermutlich eine Sorte, die in Osteuropa im Feldanbau kultiviert wurde. Lässt sich auch gut in Töpfen ziehen.



**Early Yellow Stripe** (*Lycopersicon esculentum*)

Begrenzt wachsende Tomate mit einer Höhe von ca. 1,20. Hübsche, mittelgroße, rote Früchte mit pinkfarbenen Einschlag und hellen gelben Streifen. Hoher und früher Ertrag. Saftige Salattomate. Auf Grund der dünnen Haut leider bei Nässe und Kälte sowie bei Überreife anfällig für Platzer. Daher geschützter, überdachter Anbau oder Gewächshaus.



**Fuzzy Wuzzy** (*Lycopersicon esculentum*)

Niedrig wachsende Buschtomate mit ovalen Früchten mit Spitze, die hochrot und mit feinen gelben Streifen gezeichnet sind. Zusammen mit dem silbrig-behaartem Laub ganz besonders hübsch. Die Früchte sind eher fest und mit mild-säuerlichem Geschmack. Eine schöne Tomate für die überdachte Balkon- und Terrassenkultur.



**Galinas Sibirian Cherry** (*Lycopersicon esculentum*)

Kartoffelblättrige, gelbe Cocktailtomate mit festen Früchten von ca. 3 cm Durchmesser und sehr gutem, süßem Geschmack. Schmäler und hoher Wuchs (mind. 2 m), daher gut geeignet für Balkone und Terrassen. Hoher Ertrag bis zum Frost. Robuste und empfehlenswerte Sorte auch für den Freilandanbau.



**German Gold / Allemande Dorée** (*Lycopersicon esculentum*)

Gelbe Fleischtomate mit oranger Flammung. Es handelt sich vermutlich um eine französische Auslese von German Gold, einer alten deutschen Sorte die mit den Amish People ausgewandert ist, sortenrein in den USA überlebte und von dort reimportiert wurde. Unterschiedlich große Früchte, wobei die ersten Früchte bis zu einem Kilo wiegen können. Sehr feiner fruchtig-aromatischer Geschmack. Gewächshausanbau empfohlen.



**Handschuhsheimer Feldtomate** (*Lycopersicon esculentum*)

Tomate mit großen, hochroten und runden bis hochrunden Früchten. Fleischtomatentyp mit gutem, süßem und aromatischem Geschmack. Frühe Ernte ab Mitte Juli mit recht guter Freilandeignung. Hoher Ertrag.



**Humboldtii** (*Lycopersicon esculentum* var. *humboldtii*)

Wildtomate mit bis zu 3 cm großen roten und wohlschmeckenden Früchten. Stark wachsend und reich tragend - die Pflanzen werden große Büsche und sind nicht für das Gewächshaus geeignet. Anzucht am Spalier oder Gerüsten. Nicht ausgeizen. Sehr hohe Krautfäule-Resistenz und lange Ernte bis zum Frost. Beste Wahl für den Freilandanbau.



**Johannisbeertomate, gelb** (*Lycopersicon pimpinellifolium*)

Johannisbeertomate mit schönen, gelborangen, runden Beerchen von etwa 1 cm Durchmesser. Trauben mit bis zu 25 festen, knackigen, platzfesten Früchten. Stark verzweigende und hohe Wuchsform, ideal für die Anzucht am Spalier mit wenig Ausgeizen. Topfkultur möglich, bleibt dann aber kleiner. Sehr dekorativ.



**Kartoffelblättrige Tiefgefurchte** (*Lycopersicon esculentum*)

Fleischtomate, die sich als eine der wenigen großfrüchtigen Sorten auch für den Freilandanbau eignet. Relativ stabil gegen Braunfäule und platzt nicht so schnell. Große, hochrote, leicht gefurchte Früchte mit gutem und aromatischem Tomatengeschmack und hohem Ertrag. Hochwachsend, regelmäßig ausgeizen.



**Landshuter Riese** (*Lycopersicon esculentum*)

Große, rot- bis rosafarbene Ochsenherztomate mit vielen Früchten, die bis zu 800 g wiegen können. Wüchsige und reichtragende Sorte. Die Tomaten haben eine dünne Haut, daher empfiehlt sich ein geschützter Anbau im Gewächshaus oder Folientunnel. Tolle Regionalsorte aus Niederbayern für Liebhaber großer Ochsenherztomaten.



**Ochsenherz „Olga“** (*Lycopersicon esculentum*)

Rot-Pinkfarbene Ochsenherztomate mit olivgrünen Schultern. Bei starker Sonneneinstrahlung kann die Färbung sehr dunkel, fast schwarz werden. Russischer Ochsenherztyp mit mittelgroßen, mild-fruchtig schmeckenden Früchten. Wüchsiger Massenträger. Wir haben die Sorte von einer Russin namens Olga erhalten, der russische Name ist leider nicht bekannt.



**Orange Fleshed Purple Smudge** (*Lycopersicon esculentum*)

Plattrunde, mittelgroße Fleischtomate mit dottergelben Früchten. Bei Sonneneinstrahlung und auch im Herbst bei niedrigen Temperaturen entsteht eine gefleckte violette Färbung auf der oberen Fruchthälfte (intensiver als auf dem Foto sichtbar). Diese Pigmentierung soll durch Einkreuzung dunkler Wildtomaten entstanden sein. Guter, obstig-milder Geschmack. Sehr wüchsige Sorte mit reichem Ertrag, eher spät reifend. Rarität.



**Orange Russian** (*Lycopersicon esculentum*)

Wunderschöne orange-rosa Herztomate mit gelb-rosa marmoriertem Fruchtfleisch. Geschmack aromatisch, süß und fruchtig. Hochwachsende Stabtomate mit sehr gutem Ertrag im Gewächshaus / Folientunnel.



**Paulas Süße** (*Lycopersicon esculentum*)

Hochwachsende Cocktailtomate mit eher kleinen, runden, hochroten und glänzenden Früchten. Fruchtet in einheitlichen Trauben mit ein bis zwei Verzweigungen. Sehr guter Ertrag. Gut platzfest bei bestem und zuckersüßem Geschmack. Auch für Töpfe geeignet. Robuste Sorte mit gesundem dunkelgrünem Laub. Regenschutz empfohlen.



**Podsneschnik (Schneeglöckchen)** (*Lycopersicon esculentum*)

Frühreifende und kälteverträgliche Buschtomate aus Russland mit einer Höhe von ca. 80 cm. Die mittelgroßen, hochroten Früchte wiegen bis 150 g, bei einer nicht ganz einheitlichen Form von plattrund bis rund und teils mit Spitze. Fleischig, süß und reichtragend. Bei Aussaat Ende Februar früher Erntezeitraum von Ende Juni bis Ende August. Empfehlenswerte Sorte für eine frühe Ernte.



**Quedlinburger Frühe Liebe** (*Lycopersicon esculentum*)

Rund-ovale, rote und eher kleinere Tomate mit früher Reife und gutem Geschmack. Unsere früheste Freilandsorte. Kartoffelblättriges Laub und nicht besonders starkwüchsig, daher auch gut für Töpfe geeignet. Aus der Zucht des Quedlinburger Saatgut zentrums. Die Sorte steht auf der roten Liste der gefährdeten, einheimischen Nutzpflanzen mit regionalem Bezug zu Sachsen Anhalt.



**Reisetomate** (*Lycopersicon esculentum*)

Eher eine Kuriosität unter den Tomaten: Die Reisetomate kann ähnlich einer Knoblauchknolle in „Zehen“ zerteilt und so auf der Reise portionsweise verzehrt werden. Im Garten mit Sicherheit eine Besonderheit und gut zum zwischendurch Naschen. Geschmack eher säuerlich, wird bei Verkostungen jedoch immer wieder als aromatisch gelobt.

--- ohne Abbildung ---

**Rote Zora** (*Lycopersicon esculentum*)

Hochrote Flaschentomate mit festem Fleisch. Gut geeignet als Salattomate, für Soßen und zum Trocknen. Hoher Ertrag an hochwachsenden, wüchsigen Pflanzen. Kann auch mit Regenschutz im Freiland und großen Töpfen kultiviert werden.



**Sieger** (*Lycopersicon esculentum*)

Eine runde, rote, mittelgroße Tomate mit gutem Tomatengeschmack „wie es sie früher gab“. Mittlere Wuchshöhe. Robust, früh und bei Vollreife schön süß. Guter Ertrag auch im Freiland. Gute Widerstandsfähigkeit gegen Braunfäule.



**Striped Roman** (*Lycopersicon esculentum*)

Sehr schöne Stabtomate mit interessanter Zeichnung. Hochrot und deutlich gelb längsgestreift. Die festfleischige Frucht mit Spitze kann bis zu 12 cm lang werden. Tolle Rarität sowohl bezüglich der Streifen und Fruchtform, als auch im Geschmack. Gut lagerfähig und platzfest. Reicher Ertrag bis zum Frost bei guter Nährstoffversorgung und ausreichend Wärme. Anfangs schmaler und filigraner Wuchs.



**Sub-arctic Cherry** (*Lycopersicon esculentum*)

Kleine Buschtomate mit überhängendem Wuchs, ähnlich der Rosa Ampeltomate. Trägt viele kleine hellrote Früchte bei besonders frühem Ertrag. Im Geschmack etwas säuerlicher. Soll für kühle Regionen mit kurzer Vegetationsperiode gezüchtet worden sein und bereits ab 5 Grad fruchten. Geeignet für Töpfe, Balkonkästen und Ampeln. Nicht ausgeizen.



**Tarasenko Hybrid 2** (*Lycopersicon esculentum*)

Samenfeste Züchtung des Russen Tarasenko aus einer gelben zitronenförmigen Sorte und De Berao. Die roten, fast herzförmigen Früchte mit ausgeprägter Spitze fruchten in üppigen Trauben. An günstigen Standorten brachte die Sorte in einem Ringanbauversuch von Dreschfliegel und der Uni Göttingen fast 5 kg je Pflanze im Freilandanbau. Robust und widerstandsfähig.

--- ohne Abbildung ---

**White Beauty** (*Lycopersicon esculentum*)

White Beauty ist eine hochwachsende und robuste Tomate, die große und cremeweiße Früchte hervorbringt. Abhängig vom Reifegrad und der direkten Sonneneinstrahlung können die Tomaten auch eine hellgelbliche Färbung annehmen. Fleischige Früchte mit mild-fruchtigem und säurearmen Geschmack.



**Zitronchen** (*Lycopersicon esculentum*)

Cocktailtomate mit hellgelben, zitronenförmigen Früchten. Massenträger mit großen Trauben an kleinen Tomaten. Bei Vollreife süß, fruchtig und knackig. Noch nicht ganz reife Früchte, verfügen über eine zitronig-aromatische Säure. Eignet sich gut für einen mehrtriebigen Anbau in Töpfen. Vollsonnig stellen.



**Litchi-Tomate Gigante** (*Solanum sisymbriifolium*)

Keine Tomate, jedoch auch aus der Familie der Nachtschattengewächse. Kirschgroße, rote und aromatische Früchte mit vielen Kernen. Imposante und äußerst stachelige Pflanzen mit schönen Blüten. Lt. Erhalten bei Arche Noah: „... zur Abwehr von Rehen und Einbrechern ...“. Schöne Gartenrarität und Naschpflanze, jedoch nicht für Kinder. Voranzucht und Auspflanzen nach dem

letzten Frost wie Tomaten. Kein Regenschutz notwendig.

## WURZELGEMÜSE

(Portion 20 bis 50 Korn, je nach Sorte)



**Haferwurzel** (*Tragopogon porrifolius*)

Die Haferwurzel ist ein sehr altes Wurzelgemüse, das beinahe in Vergessenheit geraten ist. Die helle Wurzel verfügt gekocht oder gebraten über einen nussig-herben Geschmack. Außerdem können auch die ungeöffneten Knospen, wie bei dem engen Verwandten dem Wiesenbocksbart, angedünstet verzehrt werden. Für die Ernte der Wurzeln möglichst früh auf tiefgründigen Boden säen und ab November ernten. Die Pflanzen gehen im zweiten Kulturjahr in Blüte und man kann sie mit ihren schönen Blüten auch als Zierpflanze aussamen und auswildern lassen.

--- ohne Abbildung ---

**Herbstrübchen Tiroler „Sunruab’n“** (*Brassica rapa var. rapa*)

Gelbes Speiserübchen für die Herbsternte mit konischen, relativ großen Wurzeln. Aussaat Mitte Juli für die Herbsternte bis in den Winter hinein. Mittlere Winterhärte, lagerfähig. Als feines Gemüse oder Rohkost.

## Bestellung

Bestellungen bitte am besten via E-Mail an: [saatgut@garten-des-lebens.de](mailto:saatgut@garten-des-lebens.de)

Oder auf dem Postweg an:

Annette Holländer  
Nandlstädter Str. 8  
84104 Tegernbach/Rudelzhausen

Für die Bestellkonditionen sehen Sie bitte zu Beginn des Dokuments.